

Arbeitsort Internet

Click-, Cloud-, Crowd- oder Gig-Work – viele unserer Tätigkeiten verlagern sich zukünftig immer mehr auf Plattformen. Welche Chancen und Risiken birgt Plattformarbeit?



Teilen



Drucken



PDF

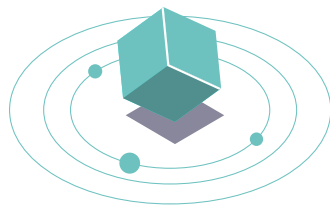
Worum geht es?

Wenn es um Plattformarbeit in Deutschland geht, gibt es viele Meinungen, aber bislang erst wenige Fakten. Wir haben gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut Kantar eine umfassende Studie erstellt, um den aktuellen Stand der Plattformarbeit in Deutschland zu erfassen – basierend auf einem mehrstufigen Forschungsprozess, im Austausch mit Betroffenen und Experten. Darauf basierend leiten wir Impulse für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ab.

💡 Mehr Infos zum Forschungsprozess finden Sie hier:

📄 **Forschungsprozess**

🖨️ **Printversion der Studie**

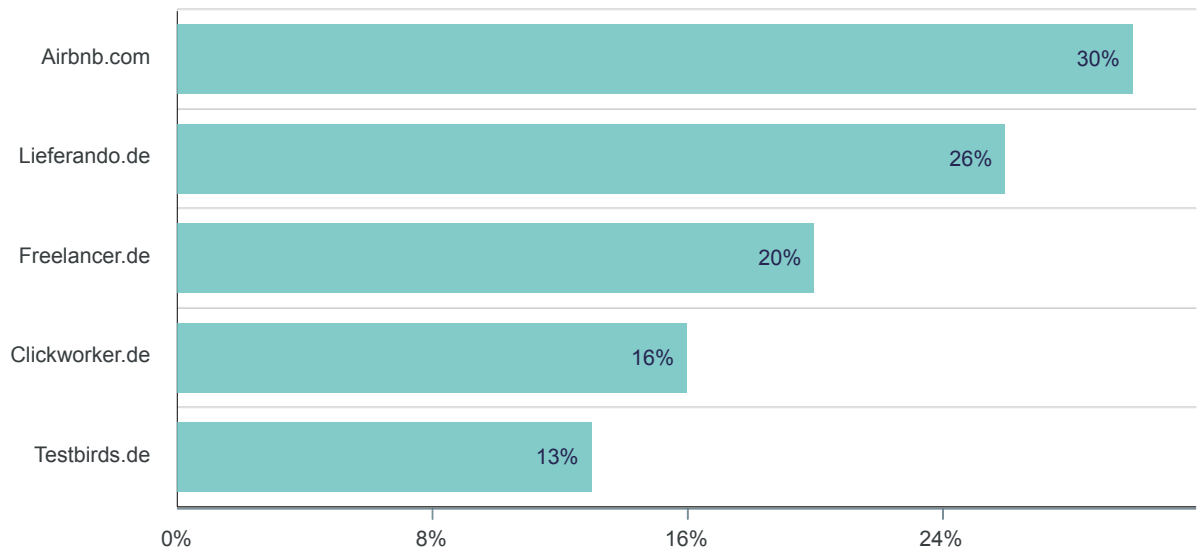


Was ist Plattformarbeit?

Unter Plattformarbeit verstehen wir alle Dienstleistungen, die über web-basierte Plattformen vermittelt oder erbracht werden. Diese Tätigkeiten können lokal verrichtet werden (Gigwork) oder online (Cloudwork). Die Grenzen zwischen Online- und Offlinearbeit verlaufen jedoch grundsätzlich fließend.

Die meistgenutzten Plattformen in Deutschland

Wer in Deutschland Plattformarbeiter ist, nutzt meist mehr als eine Plattform. Das sind die häufigsten:



+

Interessant:

Drei Prozent aller deutschen Onliner sind auf einer Cloud- oder Gigwork-Plattform angemeldet. Zwei Prozent haben in den letzten zwölf Monaten aktiv Aufträge angenommen.

Hinweis zur Fragestellung

Daten downloaden

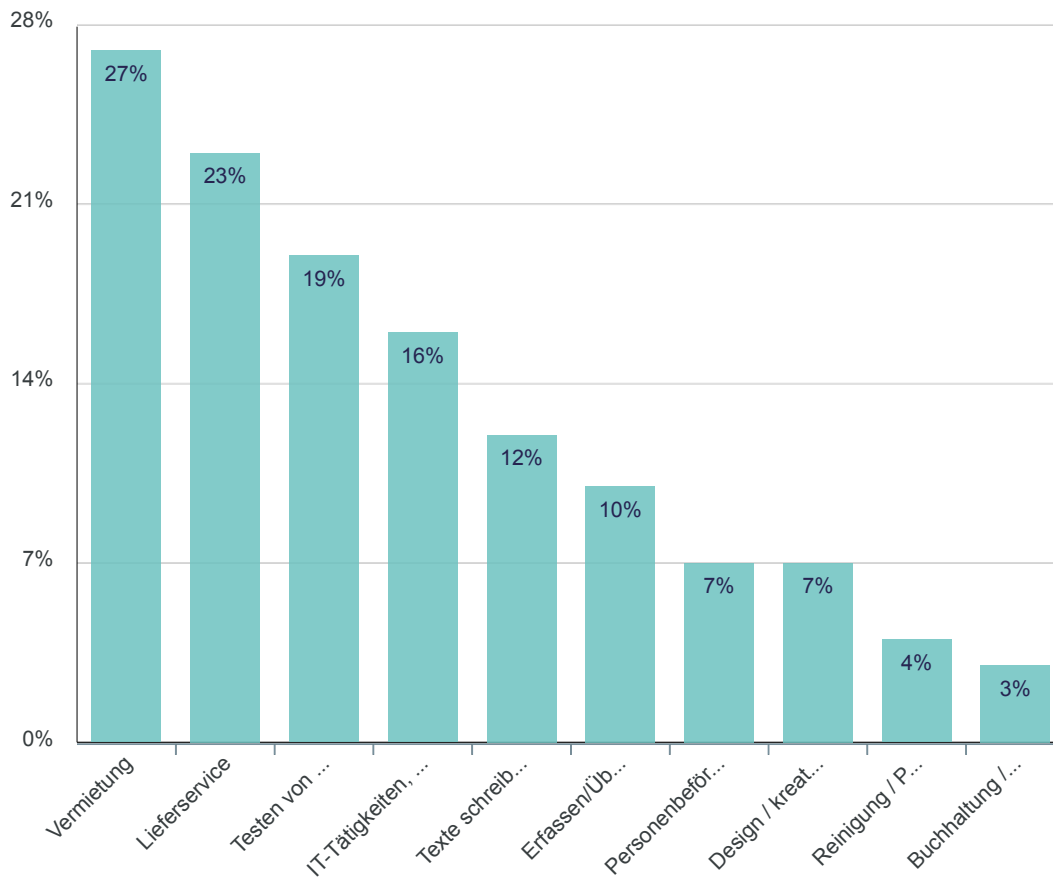
Grafik teilen

Die häufigsten Tätigkeiten der Plattformarbeiter

Mit Airbnb und Lieferando als meistgenutzte Plattformen verwundert es nicht, dass Vermietung und Lieferservice die häufigsten Tätigkeiten der Plattformarbeiter sind.


6

Stunden pro Woche wird auf Plattformen gearbeitet.



 **Geringe Anforderungen:**

Bei den vorherrschenden Gigwork-Plattformen wie Airbnb und Uber ist meist kein spezielles Expertenwissen nötig.

 **Hinweis zur Fragestellung**

 **Daten downloaden**

 **Grafik teilen**


Profil der Plattformarbeiter

In Diskussionen um Plattformarbeit wird oft das Bild des prekären „Clickworkers“ verwendet. Die Ergebnisse unserer Befragung zeichnen ein differenzierteres Bild – Plattformarbeiter in Deutschland sind im Schnitt jünger, besser gebildet und stehen finanziell besser da als der Durchschnitt der Bevölkerung. Unter den Plattformarbeitern finden sich auch deutlich mehr Großstädter als in der Gesamtbevölkerung, dafür weniger Landbewohner.

Alter Bildung Nettoeinkommen Land vs Stadt

41

 Grafik teilen

 Hinweis zur Fragestellung

 Daten downloaden

**Wie ticken
Plattformarbeiter?**

sind immer an neuesten Trends
im digitalen Umfeld interessiert
(neue Geräte, Software, Apps)

sehen flexible
Bestandteile in
Arbeitsumgebung



 Hinweis zur Fragestellung

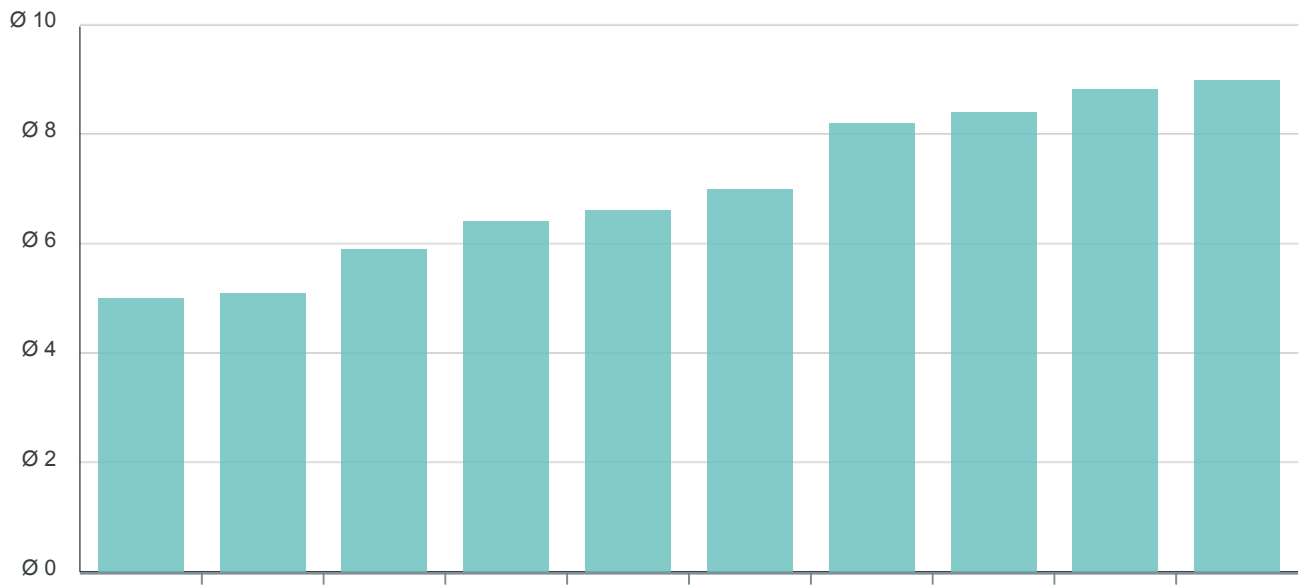
 Daten downloaden

 Grafik teilen

 © unsplash https://unsplash.com/photos/WHWYBmtn3_0


Das macht Plattformarbeit attraktiv

99 % der Befragten üben ihre digitale Plattformarbeit neben dem Hauptberuf aus. Die Möglichkeit, sich etwas Geld dazuzuverdienen und zeitlich flexibel zu sein, sind daher Topgründe für Plattformarbeit.



 **Interessant:**

Geldnot ist für die Mehrheit kein Grund für diese neue Form der Arbeit.

 **Hinweis zur Fragestellung**

 **Expertenmeinung**

 **Daten downloaden**

 **Grafik teilen**

Das sind die Nachteile und Risiken

Der Konkurrenzkampf unter Plattformarbeitern ist groß – entsprechend birgt die digitale Arbeit auch Risiken. Als häufigste Nachteile nannten Plattformarbeiter:



 **Interessant:**

Es gibt nicht den einen Nachteil, sondern alle sind relevant.

 **Hinweis zur Fragestellung**

 **Expertenmeinung**

 **Daten downloaden**

 **Grafik teilen**

Lösungsansätze

Die Zukunft der Plattformarbeit hängt davon ab, wie wir sie gestalten. Für ein nachhaltiges Modell digitaler Arbeit gibt es praktische Lösungsansätze aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.





(Durchsetzung der Rechte gegenüber der Online-Plattform und den



Plattformarbeitern, z. B. hinsichtlich Bezahlung, Hilfe bei Streitigkeiten oder





 Hinweis zur Fragestellung

 Daten downloaden

 **Expertenmeinung**

 Grafik teilen

Mehr zur Zukunft der Arbeit?

Folge uns auf unseren Kanälen.



Über dieses Projekt

Die Daten

Wir haben 710 Plattformarbeiter online und neun Experten in Tiefeninterviews zum aktuellen Stand digitaler Arbeit in Deutschland befragt. Die Ergebnisse wurden anschließend im Rahmen eines Expertenworkshops diskutiert und kommentiert. Die vorliegenden Daten bieten erstmals eine empirische Grundlage für den Diskurs über die Bedeutung von Plattformarbeit in Deutschland.

Das Projekt

„Plattformarbeit in Deutschland. Freie und flexible Arbeit ohne soziale Sicherung“ entstand in Zusammenarbeit von Kantar und der Bertelsmann Stiftung.

[Betriebliche Arbeitswelt in der Digitalisierung](#)

 [Alle Daten finden Sie hier](#)

Projektverantwortlich für dieses Projekt ist die Bertelsmann Stiftung. Die Durchführung der Studie wurde von unserem Forschungspartner Kantar übernommen.

KANTAR

